

# UNTERNEHMENS DATEN MANAGEN

Bentley Systems blickt auf sein „GeoForum“ zurück, das dieses Jahr am 12. und 13. Juni in Hamburg stattfand. Im Mittelpunkt des Events stand die Frage, welche Rolle Software für das Infrastrukturmanagement bei Energieversorgern zukünftig spielen wird. Die Antwort gab Ted Lamboo, Senior Vice President, Civil and Geospatial Global Operations, im Interview mit der gis.BUSINESS.



Ted Lamboo bei seiner Keynote auf der Bentley Userkonferenz in Hamburg.

**gis.BUSINESS:** Herr Lamboo, der Energiemarkt in Deutschland erfährt gerade revolutionäre Veränderungen. Früher oder später werden erneuerbare Energien die Energieversorgung in Deutschland bestimmen. Welche Rolle spielt Bentley Systems bei dieser Neuordnung der Energiewirtschaft in Deutschland?

**Ted Lamboo:** Bentley bietet Softwarelösungen, die eine höhere Wirtschaftlichkeit im gesamten Lebenszyklus von Energieerzeugung und Versorgungsinfrastruktur ermöglichen. Dank dieser Effizienz sind die hohen Investitionen in Stromnetze, die erforderlich sind, um Deutschlands Ziele in Bezug auf erneuerbare Energien zu erreichen, überhaupt erst erschwinglich. Um das Ziel von 39 Prozent erneuerbaren Energien im Jahr 2020 erreichen zu können, sind laut der Deutschen Energieagentur in der „dena-Netzstudie II“ 3.600 Kilometer an neuen Übertragungslei-

tungen erforderlich – mit Kosten von etwa einer Milliarde Euro pro Jahr. Die Studie wies auch auf die zunehmende Diskrepanz zwischen der Zunahme der Technologien im Bereich erneuerbare Energien auf der einen Seite und der notwendigen Investitionen in die Stromnetze auf der anderen Seite hin. Bentley liefert mit der Bentley Substation, ProjectWise und AsserWise Ivara Performance Management-Lösungen von der Planung von elektrischen und physikalischen Aspekten von Umspannwerken, dem effizientem Entwurf und Konstruktion der Energieerzeugungs-, Übertragungs- und Verteilungsinfrastruktur bis zu Indexberechnungen des Anlagenzustands, zustandsbasierten Instandhaltung und Analytik zur Verbesserung der Netzstabilität und -leistung bei gleichzeitiger Senkung der Betriebs- und Instandhaltungskosten.

**gis.BUSINESS:** Bentley Systems bietet Software für Energieversorgungsunternehmen. Wie passen Sie Ihre Lösungen an sich wandelnde Umstände an? Das Stichwort ist hier „Intelligente Stromnetze“.

**Lamboo:** Wir arbeiten eng mit den Benutzern unserer Software und anderen führenden Branchenspezialisten zusammen, um so sicherstellen zu können, dass unsere Lösungen die Anforderungen des intelligenten Stromnetzes sowie anderer aufkommender Standards stets erfüllen. Die Strategien, die durch diese Zusammenarbeit entstehen, werden durch eine Kombination von internen Investitionen und strategischen Akquisitionen umgesetzt – die Kosten hierfür be-

laufen sich seit 2005 auf mehr als eine Milliarde US-Dollar.

**gis.BUSINESS:** Was können GIS-Softwareunternehmen tun, um einen effizienten Übergang zu erneuerbaren Energien zu erleichtern?

**Lamboo:** Um unseren Branchenbeitrag zu maximieren, müssen wir uns der Herausforderung des Unternehmensdatenmanagement stellen. Es ist wichtig, dass wir weiterhin effiziente Lösungen für jede Phase des Lebenszyklus bereitstellen. Wir müssen aber auch Lösungen für die Verwaltung sich ändernder Daten anbieten – für alle Systeme und Phasen des Lebenszyklus. Moderne Unternehmen geben Milliarden von Dollar für Softwarelösungen aus, für Dokumentenverwaltung, Projektplanung, konstruktive Entwicklung, Personalverwaltung, Buchhaltung und vieles mehr. Diese Unternehmensanwendungen haben oft Defizite, Daten gemeinsam mit anderen Systemen zu nutzen. Änderungen sind dadurch schwierig und risikoreich. Um den Übergang zu erneuerbaren Energien effizient zu gestalten, brauchen Unternehmen die Möglichkeit, sich wandelnde Datenbeziehungen systemübergreifend zu verwalten. Um den Übergang zu erneuerbaren Energien effizient zu gestalten, brauchen Unternehmen die Möglichkeit, sich wandelnde Datenbeziehungen systemübergreifend zu verwalten. Auch hier ist Bentley Systems mit eB, der Grundlage von Bentleys AssetWise-System von Servern und Services, gut aufgestellt.

**Herr Lamboo, wir bedanken uns für das Gespräch.**

Das Interview führte Monika Rech.